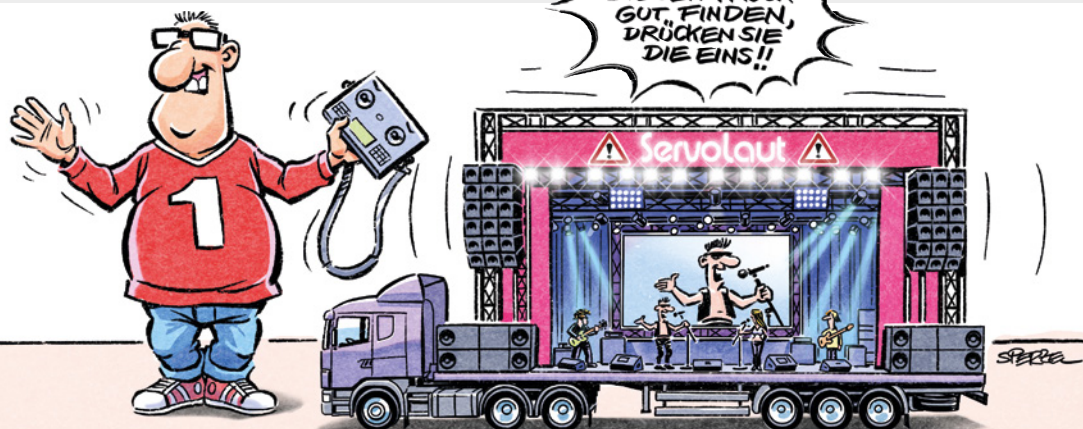


Das Lautsprecher-Einmaleins



Der Lautsprecher hat entscheidenden Einfluss auf den Klang. Grundsätzlich sollte er so groß wie möglich gewählt werden – im Modell ist jedoch der Platz häufig der limitierte Faktor. Wichtig ist die richtige Impedanz, angegeben in Ohm. Wird z. B. ein 4-Ohm-Lautsprecher empfohlen, kann auch ein 8-Ohm-Typ verwendet werden. Kritisch wird es jedoch umgekehrt: Ein zu niedriger Widerstand (z. B. 4 Ohm statt 8 Ohm) kann den Verstärker überlasten – das Soundmodul wird heiß.

Ein Lautsprecher darf nicht einfach offen im Modell liegen – vor allem die Bässe wären

Kundenrezension aus unserem Servonaut-Shop:

Marina E. (LAUT85)

„Hervorragender Klang. Kann sogar deutlich lauter werden als ich es erwartet hätte und das ganz ohne zu kratzen oder zu verzerrern.[...]“

kaum hörbar. Zum guten Klang gehört immer eine Box oder zumindest die Montage an einer größeren Fläche wie Wand oder Dach. Je größer die Box oder Fläche, desto besser – wobei auch hier der Bauraum Grenzen setzt. Daher bietet Servonaut verschiedene Lautsprecher-Boxen an.

Akustischer Kurzschluss – was ist das und wie behebt man ihn?

Der Klang entsteht durch Druckunterschiede, die beim Schwingen der Membran entstehen. Wird der Lautsprecher offen montiert, gleichen sich der höhere Druck vor und der niedrigere Druck hinter der Membran schnell aus – die Folge: kaum Bässe, die gerade für Motorengeräusche wichtig sind.

Abhilfe schafft ein passender Einbau: entweder mit einem Einbaurahmen, der wie eine Schallwand wirkt, oder durch eine geschlossene Box, die sich flexibel im Modell unterbringen lässt.

Tipp

